Fotogalerie

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft**

Band (Jahr): **68 (2010)**

Heft 361

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

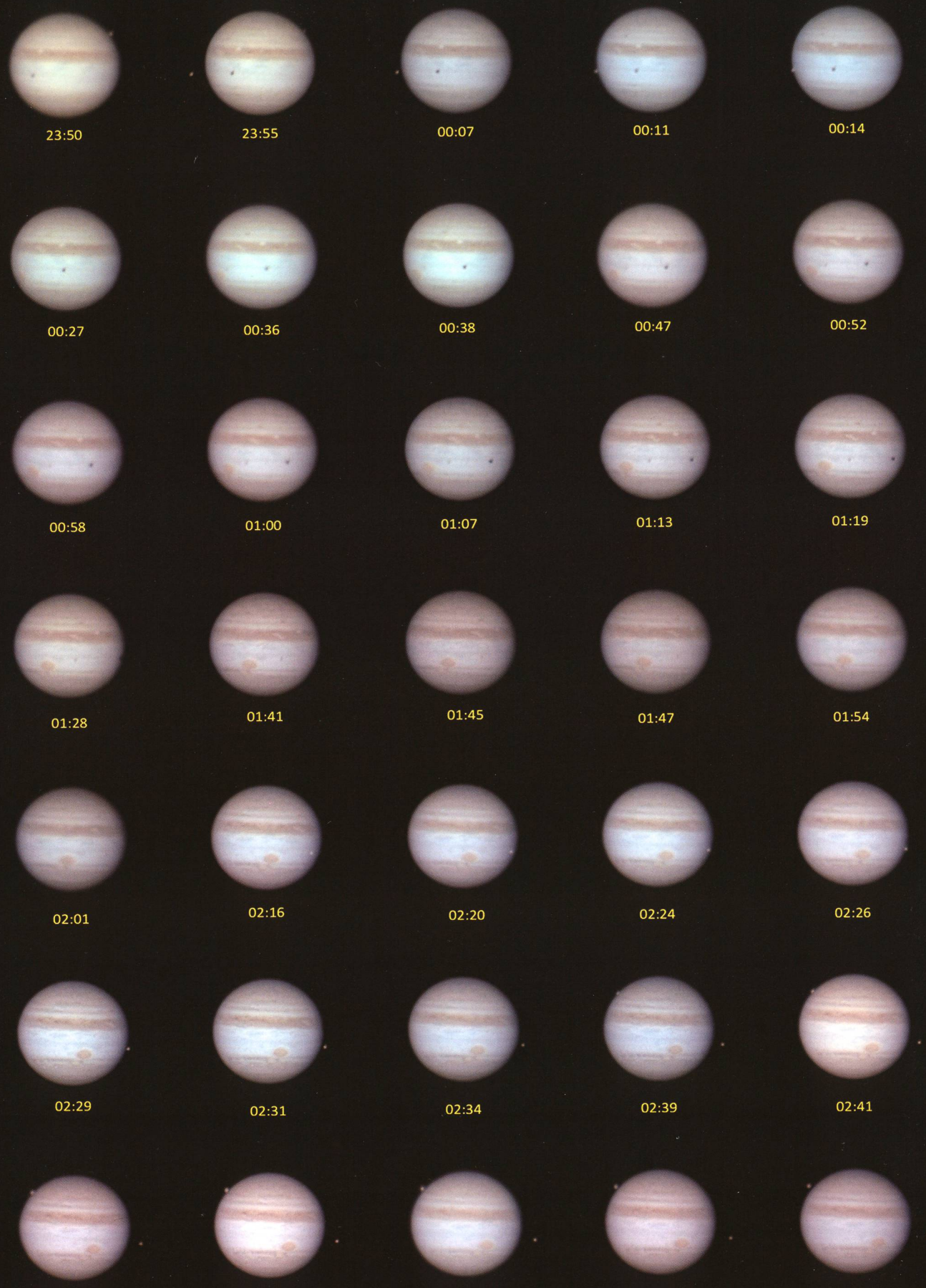
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Roncapiano (Svizzera) - 45°55'06" N - 9°01'54" E - 1090 m/sm - 9/10 agosto 2010

Giove, Ganimede, Io (e ombra) e la GRS



Osservazioni ticinesi

Giove agosto e Venere

A nome mio e dell'amico Patricio Calderari vi invio una serie di immagini di Giove realizzate a partire da filmati ripresi nella notte fra il 9 e il 10 di agosto 2010.

Da Mauro Luraschi & Patricio Calderari

Nel file "2010.08.09-10 giove composizione.jpg" tutta la sequenza in una sola immagine mentre nel file "2010.08.09-10 giove.zip" le singole immagini semplicemente da scompattare (nel nome delle singole immagini è indicata anche l'ora).
La serata si presentava particolarmente allettante, cielo praticamente sereno e assenza di vento. Dopo aver atteso che Giove apparisse all'orizzonte abbiamo acceso tutte le apparecchiature e puntato il telescopio nella direzione desiderata. Inizialmente l'immagine in diretta era molto disturbata dalla turbolenza. Abbiamo cominciato le prime registrazioni verso le 23:30 ma ho elaborato le immagini solo da filmati ripresi a partire dalle 23:50; a quel momento Giove era a ca. 15° sopra l'orizzonte. Man mano che Giove saliva la qualità delle immagini migliorava (lo si poteva notare già in diretta) e il risultato lo si può vedere dalle immagini che vi mandiamo. Le nuvole ci hanno costretto a terminare la seduta di osservazione verso le 03:00 sebbene Giove non avesse ancora raggiunto il meridiano (già verso le 02:45 la qualità delle immagini era decisamente peggiorata).
Nelle immagini che vi mandiamo si possono notare nell'ordine il satellite Io inizialmente sulla sinistra con la sua ombra e Ganimede sulla destra che scompare dietro Giove. Poi man mano che il tempo passa da sinistra appare la grande macchia rossa, ben visibile anche vista l'assenza della banda equatoriale, e Io che transita davanti a Giove inizialmente visibile come macchiolina scura che diventa di un bel bianco nelle ultime immagini. Prima che le nuvole ci costringessero a terminare la seduta di osservazione Ganimede tornava ad essere visibile in altro a sinistra. Oltre alla grande macchia rossa molte immagini mostrano appena sotto a sinistra un'altra macchia di colore scuro particolarmente ben visibile nelle immagini attorno alle 02:30.

Serie di immagini di Giove

Datum:	9. - 10. August 2010, Zeitangaben im Bild links
Ort:	Roncapiano, Svizzera, 45°55'06'' N, 09°01'54'' E, 1090 m
Kamera:	Webcam: DBK41AU02.AS colori
Optik:	Maksutov 250mm f/20 al fuoco diretto
Filter:	IR
Sichtbedingungen:	cielo inizialmente sereno, turbolenza debole
Bearbeitung:	RegiStax 5

Foto: La luna e venere tramontano sopra Varese.

Patricio Calderari
piazzale Municipio
CH-6850 Mendrisio, TI

Das Bild zeigt die Galaxie NGC 6946 im Sternbild Cepheus (nahe an der Grenze zum Schwan) mit ihren vielen roten HII-Regionen. Untypisch für eine Galaxie versteckt sich NGC 6946 hinter vielen Vordergrundsternen unserer Milchstrasse. Das Galaxien-Licht muss zudem durch viel interstallares Material (Gas und Staub) unserer Milchstrasse reisen, weshalb NGC 6946 ziemlich lichtschwach ist. Bekannt ist NGC 6946 auch durch die vielen Supernovae, welche in ihr in den letzten 100 Jahren aufgeleuchtet sind (9 Stück). Beim tiefroten Stern am unteren Bildrand handelt es sich um einen Kohlenstoffstern mit einer «russigen» Atmosphäre.

Galaxien verstecken sich hinter Milchstrassensternen

NGC 6946 (Bild oben) und IC 342 (Bild rechts) sind zwei lichtschwache Galaxien, welche durch unsere eigene Milchstrasse hindurchscheinen. Daher sind auf beiden Aufnahmen sehr viele Vordergrundsterne zu sehen. Die Spiralgalaxie NGC 6946 hat eine Winkelausdehnung von 11,5' × 9,8' und eine scheinbare Helligkeit von +9,0^{mag}. Mit einer Entfernung von «nur» 10 Millionen Lichtjahren steht sie verhältnismässig nahe der Lokalen Gruppe, zu welcher unter anderen unsere eigene Galaxie, die berühmte Andromeda-Galaxie, die beiden Magellanschen Wolken und Messier 110 gehören. Manuel Jung fotografierte das Objekt im vergangenen September bei exzellenten Sichtbedingungen. Besonderes Augenmerk gilt den unzähligen H II-Regionen, die als rote Flecken in den Spiralarmen zu sehen sind. Bei der Aufnahme handelt es sich um einen Ausschnitt aus dem Originalbild.

Das von Edi von Bergen gewonnene Bild der Spiralgalaxie IC 342 im Sternbild der Giraffe ähnelt dem obigen. Mit geschätzten 11 bis 12 Millionen Lichtjahren Entfernung wurde sie von Edwin Hubble anfangs zu unserer Lokalen Gruppe gezählt, was sich später als falsch erwies.

Galaxie IC 342. (Bild rechts: Edi von Bergen)

NGC 6946, Galaxie im Sternbild Cepheus

Datum:	11. September 2010
Ort:	Gurnigelpass, 1600 m ü. M.
Kamera:	SBIG STL-11000M, abgekühlt auf -20 Grad Celsius
Optik:	Takahashi TOA 150/1100 APO-Refraktor bei f/7.27 mit TOA-67 Fieldflattener
Belichtungszeit:	42 x 5 Minuten durch Baader-RGB-Filter (1x1)
Montierung:	10 Micron GM 2000 QCI Ultraportable, Autoguiding mit STL-11000M-Guidechip
Bearbeitung:	MaxIm DL 5 (RGB-Erstellung), Photoshop CS5 (Kurven, Farben, Maskierung, Schärfe)
Bemerkung:	Aufnahme zeigt Ausschnitt aus dem Originalbild

Eduard von Bergen
Grundacher 1
CH-6060 Sarnen, OW